

## **Netzfäden**

Spinnen, Spinnen,  
überall nur Spinnen!  
Draußen und gar drinnen:  
nichts als Spinnen, Spinnen...  
Ist in ihren Netzen das Ende gekommen?  
Die Sicht ist durch die Netze verschwommen.

Dunkles Gewese  
tanzt frech Polonaise –  
wo bleibt die Anamnese?  
Sie stinkt wohl nach Käse!  
Das Unheil hat sich klammheimlich verkleidet.  
Doch nur der Wissende ist es der leidet...

Giftig und leise  
versteckt man Beweise,  
man hütet die Meise –  
befährt fatale Einbahngleise.  
Der Aufprall am Rammnock wird furchtbar sein!  
Das Leben ist elend, heimtückisch und gemein.

Doch die Misere  
offenbart diese Leere...  
"Sei fruchtbar und mehre..."  
Das gereicht dir zur Ehre??  
Das ist das Ende unserer schönen Welt –  
weil für uns der Apfel vom Kirschbaum fällt.

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)